

Zeitplanung

Im Herbst eines jeden Jahres können Auszubildende mit dieser *Zusatzqualifikation* beginnen. Die Qualifikationsmaßnahme ist auf zwei Jahre angelegt und läuft parallel zur normalen Ausbildung. Das KMK – Zertifikat in Englisch und der Europäische Computerführerschein ECDL können bei den meisten Ausbildungsberufen in den normalen Unterricht integriert werden, lediglich die Prüfungsvorbereitung benötigt zusätzliche Unterrichtszeit.

Das Europäische Sprachenzertifikat TELC und das IHK – Zertifikat „Internationale Geschäftsprozesse“ werden im zusätzlichen Unterricht erworben (wöchentlich an einem Nachmittag / Abend und geblockt an Samstagen). Das Auslandspraktikum kann zu einem beliebigen Zeitpunkt während der zweijährigen Zusatzausbildung absolviert werden. Bei erfolgreich bestandenen Prüfungen wird das Abschlusszeugnis „*Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement*“ ausgestellt.

Nutzen der Zusatzausbildung

für Auszubildende

- langfristige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen
- Wissensvorsprung gegenüber anderen Auszubildenden im selben Ausbildungsberuf
- das Spezialwissen eröffnet neue und interessante Arbeitsfelder
- Zeitersparnis durch Weiterqualifizierung schon in der Ausbildung
- bessere Übernahme- und berufliche Aufstiegschancen im eigenen Ausbildungsbetrieb

für Ausbildungsbetriebe

- Erhöhung der Attraktivität der betrieblichen Ausbildung
- qualifizierte Mitarbeiter
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten
- Verbesserung und Vertiefung von internationalen Geschäftsbeziehungen

**Qualifikation erhöhen
Grenzen überschreiten
Zukunft gestalten**

durch eine

Zusatzqualifikation

**Internationales
Wirtschaftsmanagement**

für alle

anerkannten

**kaufmännischen
Ausbildungsberufe**

BBS Lüchow



Info

Zusatzqualifikation

**Internationales
Wirtschafts-
management**



Informationen und Anmeldung:



www.bbs-luechow.de

Kontakt:

**BBS Lüchow
Amtsfreiheit 8
29439 Lüchow**

**+49 5841 96110
schlegel@bbs-luechow.de**